



Mit der Weihnachtsfeier am Sonntag, dem 15. Dezember 2024 endeten die vielfältigen Aktionen rund um die 100 Jahr Feier unserer Gemeinde Köln-Mitte

Im Oktober 1924 wurden die beiden Gemeinden Köln-Ehrenfeld und Köln-Nippes gegründet.

In **Köln-Ehrenfeld** konnte im Oktober 1924 ein Viaduktbogen der Eisenbahn am Ehrenfelder Bahnhof gemietet und entsprechend hergerichtet werden. Dies war die Geburtsstunde der Gemeinde. Allerdings trug diese Versammlungsstätte den Stempel der Armut. Selbst im Sommer war es dort feucht, es roch modrig, und wenn in der kalten Jahreszeit der Kanonenofen angeheizt wurde, standen den Gottesdienstbesuchern oft die Tränen in den Augen, nicht vor Rührung, sondern wegen des beißenden Qualms.

5 Jahre blieb die Gemeinde in diesem Viaduktbogen, dann konnte ein großer Raum in der Thebäerstraße und schließlich ein Raum im "Helioshaus" an der Venloer Straße gemietet werden.

In **Köln-Nippes** fanden die Gottesdienste ebenfalls ab Oktober 1924 in einem zum Tanzsaal umgebauten Pferdestall in der Wilhelmstraße statt. Bischof Achenbach gab der Gemeinde zur Gründung den Namen "Maria". Dieser Name ist bis heute hohe Verpflichtung für alle Mitglieder geblieben, reine Herzen und empfängliche Seelen für das Wort Gottes und die Gnade zu haben. Nachdem die Versammlungsstätte in der Wilhelmstraße für die wachsende Zahl der Gläubigen zu klein wurde, feierte die Gemeinde ihre Gottesdienste ab dem 1. September 1932 in einem größeren Raum in der Kempener Straße.

Eigene Kirchengebäude

Zu Beginn der 30er Jahre beschloss die Kirchenleitung in **Köln Ehrenfeld** eine damals gut 1000 Personen fassende Zentralkirche zu bauen. Am 13. Dezember 1936 konnte das neue Gotteshaus von Bezirksapostel Dach seiner Bestimmung übergeben werden. Im Weihegebet gab er der neuen Kirche den Namen "Friedensstätte"

Am 29. Oktober 1950 wurde in **Köln-Nippes** in der Carl-Peters-Straße (heute Namibiastraße) die zweite eigene Kirche in der Nachkriegszeit im Kölner Bezirk ihrer Bestimmung übergeben.

Eine neue Gemeinde entsteht

Im Rahmen des Projekts "Zukunft Gemeinde" wurde von Apostel Franz-Wilhelm Otten am 13. Juni 2010 bekannt gegeben, dass die Gemeinden Köln-Ehrenfeld und Köln-Nippes zur Gemeinde "Köln-Mitte" fusionieren werden.

Nachdem beide Gemeinden bereits ab Sommer 2011 gemeinsame Gottesdienste feierten, weil die Kirche in Köln-Ehrenfeld saniert wurde, sollte dann beim Wiederbezug die Gründung der neuen Gemeinde Köln-Mitte erfolgen.

Am Mittwoch, 14. Dezember 2011, gründete Apostel Otten dann die Gemeinde Köln-Mitte. Standort der neuen Gemeinde ist die bisherige Kirche in Köln-Ehrenfeld, die 75 Jahre und einen Tag zuvor von Bezirksapostel Dach eingeweiht worden war. In den letzten drei Monaten war sie saniert und renoviert worden und erstrahlte pünktlich zum Jubiläum im neuen Glanz.

Das Jubiläumsprogramm

Aus diesem Anlass des 100 jährigen Bestehens der Gemeinde wurde ein umfangreiches Jubiläumsprogramm von einem engagierten Helferteam entwickelt und mit viel Freude und Liebe umgesetzt.

- Samstag, 25. Mai Gemeindefest an der Kirche
- Samstag, 22. Juni Wandertag ins Bergische Land
- Samstag, 24. August, Stadtführung
- Samstag, 7. September Hofflohmarkt
- Sonntag, 22. September Musik-Gottesdienst
- Samstag, 28. September Tag der offenen Tür
- Sonntag, 13. Oktober Festgottesdienst mit Apostel Otten
- Sonntag, 15. Dezember Weihnachtsfeier

Allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses besonderen Jubiläums beitragen, danke ich ganz besonders und wünsche allen weiterhin ein schönes und freudiges Mitwirken in unserer Gemeinde Köln-Mitte, der Gemeinde mit Herz im Herzen Kölns.

Thomas Moog (Gemeindevorsteher)

17. Dezember 2024

Text: T. Moog

Fotos: T. Moog



